

Kurzfassung Vortrag Prof. Spitz

Umwelt, Epigenetik und Salutogenese

Das vor nahezu 50 Jahren von A. Antonovsky entwickelte Konzept der Salutogenese betont, dass Gesundheit ein mehrdimensionales Geschehen und stark mit den sozialen und kulturellen Kontexten verbunden ist. Inzwischen wurde deutlich, dass eine Vielzahl von weiteren Ressourcen existiert, die für die Ausbildung und den Erhalt unserer Gesundheit erforderlich sind. Diese Ressourcen entstammen der Umwelt in der wir leben. Beispiele sind die Schwerkraft, das Sonnenlicht und Bestandteile in unserer Nahrung. Das neue Forschungsgebiet der Epigenetik zeigt, wie diese Faktoren direkt die Steuerung unserer Gene und damit die Gesundheit unseres Körpers beeinflussen. Wir sind daher weder unseren Genen noch dem „Schicksal Krankheit“ ausgeliefert. Vielmehr können wir in Kenntnis des neuen Umwelt-Konzeptes diesen Krankheiten nicht nur vorbeugen, sondern sie auch „behandeln“. Dabei besteht diese Behandlung in der verbesserten Verfügbarkeit von Ressourcen zur Aktivierung des inneren Arztes, der dem evolutionär entwickelten Selbstheilungsvermögen unseres Körpers entspricht.